

Moderation: Dr. Walter Rogg (<i>Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH</i>)				
09. ⁰⁰	Ausstellungseröffnung / Begrüßungskaffee			
09. ¹⁵ – 09. ⁴⁵	Begrüßung: Zukunftschancen MINT-Berufe Philipp Haußmann (<i>Vorstandssprecher der Ernst Klett AG</i>); Dr. Rainer Dulger (<i>Vorsitzender Südwestmetall</i>) Ministerialdirektor Wolfgang Fröhlich (<i>Amtschef des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg</i>)			
09. ⁴⁵ – 10. ⁰⁰	Schule und Unternehmen: Gemeinsam für mehr MINT. Peter Clever (<i>Mitglied der Hauptgeschäftsführung, BDA</i>)			
10. ⁰⁰ – 10. ³⁰	Image vs. Realität: Wie Jugendliche die Attraktivität von MINT-Berufen einschätzen Prof. Dr. Dr. h.c. Ortwin Renn (<i>Institut für Umwelt- und Techniksoziologie, Universität Stuttgart</i>)			
10. ³⁰ – 11. ⁰⁰	Kaffeepause und Ausstellungsbesuch			
	Weiterbildung / Didaktik I	Berufsorientierung II	Kooperation III	
11. ⁰⁰ – 11. ⁴⁵	Das NwT-Fernstudium – Konzeption und Erfahrungen Prof. Dr. Gerd Gidion (<i>Wissenschaftlicher Leiter des Fernstudienzentrums am Karlsruher Institut für Technologie</i>)	Gewandelte Berufsbilder im MINT- Bereich – neue Berufe und Chancen Prof. Dr.-Ing. Martin Freitag (<i>DHBW, Ravensburg</i>)	Übergang Schule – Hochschule / Beruf. Wie können Schüler vorbereitet werden? Thorsten Würth (<i>SÜDWESTMETALL</i>)	
11. ⁴⁵ – 12. ³⁰	Praxisbeispiel: Kosmologie und allgemeine Relativitäts- theorie in der Schule Dr. Inge Thiering (<i>Gewinnerin des Lehrerwettbewerbs Astronomie 2009 und Lehrerin am Gymnasium in Neckargemünd</i>)	Eltern – Lehrer – Ausbilder Gemeinsame Interessen bei der Berufsorientierung. Geänderte Anforderungen an die Personalauswahl Bernd Forstreuter (<i>Geschäftsführer HELDELE GmbH, Salach</i>)	Die Schüler-Ingenieur-Akademie – ein Erfolgsmodell der Zusammenarbeit von Schulen, Hochschulen und Betrieben Alexandra Klaes (<i>SÜDWESTMETALL</i>)	
12. ³⁰ – 13. ³⁰	Mittagessen und Ausstellungsbesuch			
13. ³⁰ – 14. ⁰⁰	„Neurobiologische und psychologische Grundlagen des Lehrens und Lernens am Beispiel der Mathematik“ Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth (<i>Institut für Hirnforschung, Universität Bremen</i>)			
	Weiterbildung / Didaktik	Berufsorientierung	Kooperation	Workshop
14. ⁰⁰ – 14. ⁴⁵	Praxisbeispiel: Erfassen von Körperwerten mit Sensoren – ein Unterrichtskonzept für NwT- Medizintechnik Karl-Heinz Nägele (<i>Physiklehrer am Königin- Olga-Stift, Stuttgart, MINT-EC-Schule</i>)	Frauen in MINT-Berufen Dr. Birgit Buschmann (<i>Leiterin Referat Frau Wirtschaft und Technik, Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg</i>) Waltraud Winterhalter (<i>Projektleiterin Initiative Frauen in MINT-Berufen in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung, Wirtschafts- ministerium Baden- Württemberg</i>)	Bildungspartnerschaften und Lehrercoaching – Programme, Kontakte, Fördermöglichkeiten Johannes Krumme (<i>Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT</i>)	Workshop: Das Meclab-System (Festo Didactic) für einen industrienahen NwT- und Technik-Unterricht Bernd Mayer (<i>Festo Didactic</i>) (<i>Begrenzte Teilnehmerzahl</i>)
14. ⁴⁵ – 15. ³⁰	Weiterbildungsmaßnahme GuT „Gymnasium und Technik“ – Ziele und Inhalte Prof. Dr.-Ing. Helmut von Eiff (<i>Hochschule Esslingen</i>) MINT-Botschafter – Erfahrungen aus der Praxis Dr. Gerhard Eisele (<i>MINT-Botschafter und Lehrer, GuT</i>)	Die MINT-Datenbank: Welche MINT-Projekte gibt es für Unterricht und Berufsorientierung? Prof. Dr. Gerhard Peter (<i>Hochschule Heilbronn</i>)	Best Practice: Bildungspartnerschaft SCHULEWIRTSCHAFT	
15. ³⁰ – 16. ⁰⁰	Kaffeepause und Ausstellungsbesuch			
16. ⁰⁰	Verabschiedung			